DIE IDEE

Zunehmend mehr Väter wollen als aktive und präsente Väter Erziehungsverantwortung wahrnehmen. Neben der Aufgabe, zum Unterhalt der Familie beizutragen, gewinnt die soziale Dimension der Vaterrolle an Bedeutung. Diese "sanfte Revolution im Vaterschaftskonzept" hat Folgen. Väter suchen heute nach Spiel- und Gestaltungsräumen um ihre Vaterrolle qualifiziert auszufüllen, sie wollen den Austausch mit anderen Vätern und praktische Anregungen für die Beziehungsgestaltung mit ihrem Kind. Um diese Entwicklung zu unterstützen, suchen Einrichtungen wie Familienzentren und die Familienbildung, dringend qualifizierte Trainer und pädagogische Mitarbeiter. Sie sollen in der Lage sein, differenzierte und begleitende Angebote für Väter zu entwickeln und anzuleiten.

Wir suchen Männer, die sich für diese Aufgabe qualifizieren lassen.



DER ZEITAUFWAND

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen mit insgesamt 110 Unterrichtseinheiten. Sie sind nur als Einheit zu belegen und bauen aufeinander auf. Die Module sind von unterschiedlicher Länge umfassen ein- und mehrtägige Blockseminare und, Hospitationen sowie die Teilnahme an einem Vater-Kind-Wochenende. Hinzu kommt und eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Arbeitsbereich.

TRÄGER



Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland

Graf-Recke-Straße 209 40237 Düsseldorf Tel.: 0211 / 3610-21



Evangelische Kirche von Westfalen



Männerarbeit der Ev. Kirche von Westfalen

Haus Villigst Iserlohner Straße 25 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04 / 755 - 375

in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule RWL, EFH Bochum





FORTBILDUNGS-MODUL 1

Einführungsworkshop

- Die Idee der Vater-Kind-Wochenenden als konzeptioneller Bestandteil der Elternarbeit und der Arbeit mit Männern
- Väter und Kinder als Zielgruppe
- Module von Vater-Kind-Wochenenden und deren konzeptionelle Hintergründe

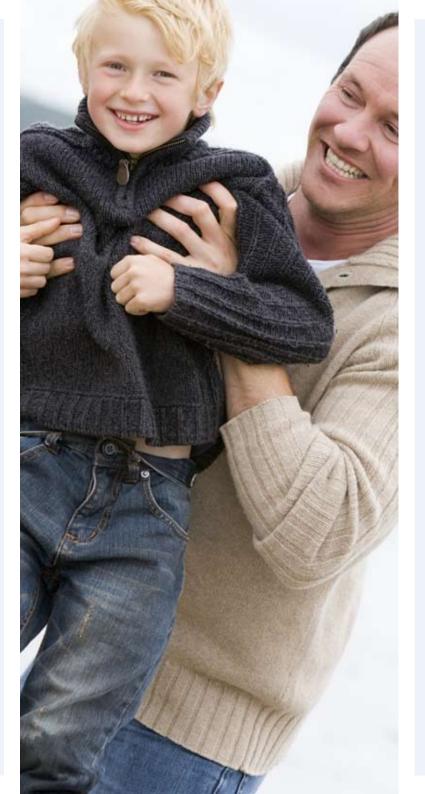
FORTBILDUNGS-MODUL 2

4-Tages-Workshop

- Mein Bild vom Vatersein
- Männer- und Väterforschung.
- Planungs- und Organisationsmanagement für ein Wochenende
- Leitungsverhalten in Bildungsprozessen
- Kreative Methoden der Vater-Kind-Arbeit
- Familienbildung als Grundlage der Arbeit/Ziele und Vorgaben
- Gruppendynamische Aspekte bei der Arbeit mit V\u00e4tern und Kindern
- Gestaltung von Väterrunden
- Aufsichtspflicht und weitere rechtliche Aspekte
- Schwerpunktthemen in Väterrunden
- Familien- und Erwachsenenbildung als organisatorische Basis für Vater-Kind-Angebote

FORTBILDUNGS-MODUL 3

Die Teilnahme/Hospitation an einem Vater-Kind-Seminar



FORTBILDUNGS-MODUL 4

2-Tages-Modul

- Auswertung der Hospitationserfahrung
- Kommunikations- und Informationsstrukturen bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen
- Input zum Thema "Gesprächsführung/ Konfliktmanagement"

FORTBILDUNGS-MODUL 5

Schriftliche Auseinandersetzung mit einem fachspezifischen Thema (Hausarbeit)

FORTBILDUNGS-MODUL 6

3-Tages-Workshop

- Inhaltliche Vorstellung und Präsentation der Hausarbeit
- thematische Auseinandersetzung mit den aufgegriffenen vorgestellten Themen
- Zertifikatsübergabe

ABSCHLUSS

Zertifikat in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Fachhochschule RWL, in Bochum

LEITUNG & ANSPRECHPARTNER

Jürgen Haas

Institut für Kirche & Gesellschaft Iserlohner Straße 25 58239 Schwerte

Jürgen Rams

Männerarbeit der EKiR Graf-Recke-Straße 209 40237 Düsseldorf